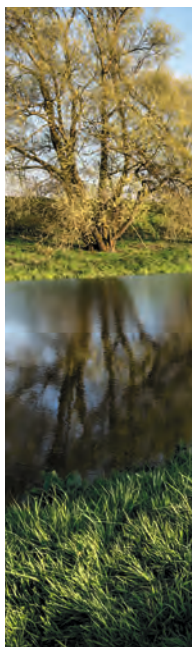




metropolregion hamburg

Radfernwege im Norden erleben



Ab aufs Rad!

Mit Rückenwind durch die Metropolregion Hamburg

Auf dem Elberadweg, entlang der Ostseeküste, quer durch die Lüneburger Heide oder von Hansestadt zu Hansestadt – bei uns findet ein Jeder seine Lieblingsradroute. Unsere gut ausgeschilderten Radfernwege führen durch schöne Natur- und Kulturlandschaften und lassen jede Radtour zu einer unvergesslichen Zeit werden.

Die meist flache norddeutsche Landschaft eignet sich besonders gut für ausgedehnte Touren. In unserer vorliegenden Zusammenstellung finden Sie schnell Ihre Route für den nächsten Radurlaub. Alle, die weniger Zeit haben, finden zu jedem Radfernweg einen Tipp für eine Tagestour. Für weitere Informationen oder Fragen stehen Ihnen die kompetenten Experten vor Ort gerne zur Verfügung.

Ab aufs Rad – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: © Dietlind Sammann

Inhalt

Radrouten am Meer und an Seen	4-5
Immer am Fluss entlang	6-7
Kulturlandschaften erradeln	8-9

Die Radfernwege im Norden	10-51
----------------------------------	-------

1 Aller-Radweg	10-11
2 Alte Salzstraße	12-13
3 BahnRadWege Stormarn	14-15
4 Deutsche Fährstraße mit Oste-Radweg	16-17
5 Elberadweg	18-19
6 Holsteinische-Schweiz-Radweg	20-21
7 Ilmenau-Radweg	22-23
8 Leine-Heide-Radweg	24-25
9 Luhe-Radweg	26-27
10 Mecklenburger Seen Radweg	28-29
11 Mönchsweg	30-31
12 Nord-Ostsee-Kanal-Route	32-33
13 Nordseeküsten-Radweg	34-35
14 Ochsenweg	36-37
15 Ostseeküsten-Radweg	38-39
16 Radfernweg Hamburg-Bremen	40-41
17 Radweg Hamburg-Rügen	42-43
18 Seeve-Radweg	44-45
19 Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer	46-47
20 Wümme-Radweg	48-49
21 ADFC-RadReiseRegion Uelzen	50-51

Radroutenplaner, Bett + Bike	52-53
Ich packe meine Tasche...	54-55



- 6 Holsteinische-Schweiz-Radweg**
 Querfeldein und über romantische
 Wege zu Picknickplätzen

Seite 20-21
- 10 Mecklenburger Seen Radweg**
 Ein Glitzern und Plätschern hinter
 beinahe jeder Wegbiegung

Seite 28-29
- 13 Nordseeküsten-Radweg**
 Entlang der Elbe mit maritimen Flair,
 dicken Pötten und einem Naturerlebnis am Deich

Seite 34-35
- 15 Ostseeküsten-Radweg**
 Faszinierende und abwechslungsreiche
 Küstenlandschaften

Seite 38-39
- 17 Radweg Hamburg-Rügen**
 Vorbei an Märchenschlössern und
 schimmernden Seen

Seite 42-43
- 19 Vom Teufelsmoor zum
Wattenmeer**
 Flüsse, Seen und das Meer
 sind Ihre Begleiter

Seite 46-47

Radrouten am Meer und an Seen

Erkunden Sie unsere schönen Radfernwege an der glitzernen Nord- und der malerischen Ostsee sowie an ruhigen, weiten Seenlandschaften. Lange Sandstrände, frische Küstenluft und ein weiter Blick über das Meer sorgen für Erholung und Entspannung. Picknickplätze, Badestellen und Strandkörbe laden zur Rast ein.



Immer am Fluss entlang

Viele eindrucksvolle und abwechslungsreiche Radwege an den Flüssen der Metropolregion Hamburg erwarten Sie. Hier sind Sie der Natur ganz nah! Aber auch auf dem Wasser lässt sich viel sehen und erleben. Nutzen Sie die vielen Fährverbindungen und genießen Sie die Überfahrt zum nächsten Routenabschnitt.

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1 | Aller-Radweg
In sechs traumhaften Etappen entlang der Aller | Seite 10-11 |
| 2 | Alte Salzstraße
Den historischen Handelsweg entdecken | Seite 12-13 |
| 4 | Deutsche Fährstraße mit Oste-Radweg
Eindruckvolle und abwechslungsreiche Flusslandschaften | Seite 16-17 |
| 5 | Elberadweg
Mit Rückenwind und dem Blick zur Elbe | Seite 18-19 |
| 7 | Ilmenau-Radweg
Auf der Spur der Natur in der Lüneburger Heide | Seite 22-23 |
| 9 | Luhe-Radweg
Von der Quelle bis zur Mündung | Seite 26-27 |
| 12 | Nord-Ostsee-Kanal-Route
Seite an Seite mit dicken Pöten | Seite 32-33 |
| 18 | Seeve-Radweg
Natur- und Kulturgenuß am Heideflüsschen | Seite 44-45 |
| 20 | Wümme-Radweg
Auenlandschaften sowie eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt | Seite 48-49 |



Kulturlandschaften erradeln

Die Metropolregion Hamburg zeichnet sich durch ihre historischen Kulturlandschaften aus. Erkunden Sie mit dem Rad die schönsten Winkel und machen Sie Pause an den kulturellen Sehenswürdigkeiten und historischen Wegen.

- 
- 2 Alte Salzstraße** Seite 12-13
Den historischen Handelsweg entdecken
 - 3 BahnRadWege Stormarn** Seite 14-15
Ausblicke erleben, wie einst die Bahnreisenden aus dem Fenster ihres Abteils
 - 6 Holsteinische-Schweiz-Radweg** Seite 20-21
Vorbei an zahlreichen Herrenhäusern, Gütern und Schlössern
 - 7 Ilmenau-Radweg** Seite 22-23
Entdeckungsreise in die Lüneburger Heide
 - 8 Leine-Heide-Radweg** Seite 24-25
Herrliche Ausblicke in abwechslungsreiche Kulturlandschaften
 - 11 Mönchsweg** Seite 30-31
Mit Leib und Seele auf den Spuren der Christianisierung
 - 14 Ochsenweg** Seite 36-37
Unterwegs auf dem alten Handelsweg nach Dänemark
 - 16 Radfernweg Hamburg-Bremen** Seite 40-41
Auf Entdeckungsreise von Hansestadt zu Hansestadt
 - 21 ADFC-RadReiseRegion Uelzen** Seite 50-51
Entdecken Sie die verkehrsarme sanfthügelige Kulturlandschaft



1 Aller-Radweg



Im Aller-Leine-Tal bietet der einzige Premium-Radweg der Lüneburger Heide beste Aussichten für ein unbeschwertes Erradeln der Region. Vor ein paar Jahren noch als Geheimtipp weiter gegeben, ist der Aller-Radweg mit einer Länge von 328 km mittlerweile eine der beliebtesten Strecken in Norddeutschland. Der Weg folgt dem namensgebenden Fluss und ist eine hervorragende Möglichkeit auf Entdeckertour zu gehen. Der Aller-Radweg drängt seine Vorzüge nicht auf, er lässt inmitten von Wiesen, Weiden und Kiefernwäldern zur Ruhe kommen.



Foto: © A. W. Kögel

Routenvorschlag für einen Tag

54 km Rundtour ab Schwarmstedt

Starten Sie in Schwarmstedt mit seiner wunderschönen historischen St.-Laurentius Kirche. Von hier aus führt Ihr Weg Sie über facettenreiche Wald- und Wiesenlandschaft nach Gilten. Es erwartet Sie die traditionsreiche und voll funktions-tüchtige Bothmer Mühle. Weiter geht es über Hademstorf nach Marklendorf. Hier überrascht Sie ein echtes Highlight: Zwei befahrbare, historische Schleusenanlagen, die heute noch in Betrieb sind! Verschnaufen Sie ein wenig, bevor Ihr Weg Sie zurück nach Schwarmstedt führt.

Routenverlauf:



Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 328 km

Sehenswertes: Aller-Leine-Tal • Südheide • Drömling • Flechtinger Höhenzug • Wiesen • Weiden • Kiefernwälder • alte Bauernhöfe • Fachwerkhäuser • Mühlen

Wegbeschaffenheit: Der Weg verläuft überwiegend auf ebenem Gelände.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Radlerfreundliche Unterkünfte • Fahrrad-service Stationen • Fahrrad- und E-Bike Verleih • „Kleinbahn Express“ von Verden nach Stemmen • E-Bike-Tankstellen

GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Tourismusregion Aller-Leine-Tal

Am Markt 1 • 29690 Schwarmstedt

Tel.: 0 50 71/86 88 • touristinfo@aller-leine-tal.de

www.aller-leine-tal.de • www.aller-leine-tal-navigator.de

>> www.allerradweg.de

2 Alte Salzstraße



Die 116 km lange Alte Salzstraße verbindet die alten Hansestädte Lüneburg und Lübeck. Wo im Mittelalter auf sandigen Pfaden wertvolles Salz von Lüneburg nach Lübeck transportiert wurde, entdecken heute Radfahrer auf dem historischen Handelsweg die Schönheiten des Herzogtums Lauenburg in seiner ganzen Vielfalt. Die Region weiß besonders durch ihre Qualitätsradroute zu punkten, denn die Alte Salzstraße konnte bei der Überprüfung durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V. (ADFC) auf Anhieb drei von fünf möglichen Sternen in der Gesamtwertung erreichen. Damit ist die Alte Salzstraße Schleswig-Holsteins erster zertifizierter Radfernweg.



Foto: © photo company

Routenvorschlag für einen Tag

37 km von Lauenburg/Elbe nach Mölln

Am kleinen Lauenburger Hafen beginnt der Elbe-Lübeck-Kanal mit der ersten von sieben Kanalschleusen. Unter Denkmalschutz steht die benachbarte Palmschleuse, die älteste noch erhaltene Kammerschleuse in Nordeuropa. Auf ruhigen Wirtschaftswegen geht es weiter. Nach dem malerischen Dorf Siebeneichen passieren Sie die einzige Drahtseilfähre am Elbe-Lübeck-Kanal. Weiter geht es auf der alten Treideltrasse bis zum Scheitelpunkt der alten Wasserstraße in der Eulenspiegelstadt Mölln. In der historischen Altstadt erzählt das Eulenspiegelmuseum die sagenhafte Geschichte des Narren.

Kurz & Kompakt



Routenlänge: Insgesamt 116 km

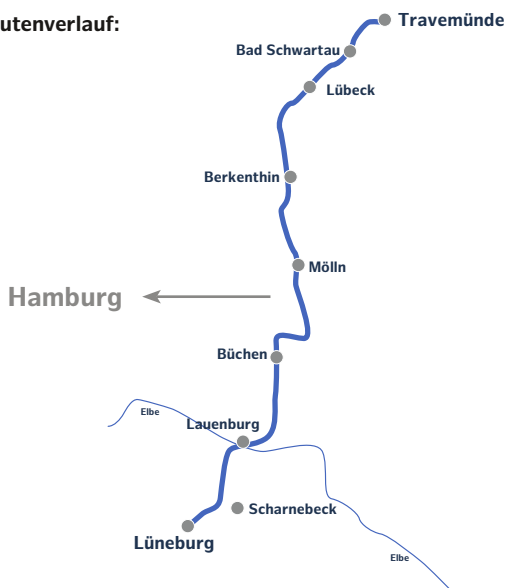
Sehenswertes: Kloster Lüne • Schiffshebewerk Scharnebeck • zahlreiche Schleusen • Drahtseilfähre am Elbe-Lübeck-Kanal (Nahe Siebeneichen) • Eulenspiegelbrunnen in Mölln • Bürgerhäuser • historische Salzspeicher und Holstentor Lübeck • Strandpromenade • Viermastbark „Passat“ • Leuchtturm Travemünde

Wegbeschaffenheit: Der Radweg ist zu 90 % nicht asphaltiert.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Einziger ADFC-zertifizierter Radfernweg im Norden • radlerfreundliche Unterkünfte

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH
Hauptstr. 150 · 23979 Mölln
Tel.: 0 45 42/85 68 60 · info@hlms.de
www.herzogtum-lauenburg.de

>> [www.herzogtum-lauenburg.de/
radfernweg-alte-salzstrasse-streckenverlauf](http://www.herzogtum-lauenburg.de/radfernweg-alte-salzstrasse-streckenverlauf)

3 BahnRadWege Stormarn



Auf stillgelegten Trassen dreier ehemaliger Bahnstrecken entdecken Sie mit dem Fahrrad die reizvollen Landschaften Stormarns. Unterwegs säumen anliegende alte Bahnhofsgebäude, Güter- und Lokschuppen den Weg und erinnern an vergangene Zeiten. Die gepflegten Wege führen entlang dichter Wälder und weiter Seenflächen sowie ausgewiesener Naturschutzgebiete. Entlang der Routen erfahren Sie auf Infotafeln am Wegesrand einiges über die Geschichte der ehemaligen Bahntrassen.



Foto: © Marius Tietmann

Routenvorschlag für einen Tag

44 km Tour ab und bis Bad Oldesloe

Starten Sie Ihre Tagesrundtour im gut erreichbaren Bad Oldesloe mit seinem grünen Kurpark. Von hier aus radeln Sie auf der Route B Richtung Süden, entlang der alten Trasse der Königlich Preußischen Staatsbahn. Machen Sie einen kleinen Abstecher in das Dorf Grönwohld, in dem der Hauptdrehort der NDR-Kultserie Büttenwarder zu finden ist. Ihr Weg führt Sie bis nach Trittau, von dort aus radeln Sie wieder zurück an Ihren Ausgangspunkt.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 70 km

Sehenswertes: Alte Bahnhofsgebäude • charakteristische Holsteiner Dörfer und Kleinstädte • imposante Herrenhäuser • alte Mühlen • Naturerlebnis Grabau • längster Obst- und Gehölzlehrpfad Europas zwischen Bad Oldesloe und Henstedt-Ulzburg

Wegbeschaffenheit: Die hochwertig ausgebauten Radwege sind teilweise asphaltiert.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo sowie Informationstafeln ausgeschildert.

Besonderheiten: Spannende Informationstafeln am Wegesrand zu den ehemaligen Bahntrassen, gute Bahnanbindung

Routenverlauf:



>> www.tourismus-stormarn.de/de/Bahnradwege

4 Deutsche Fährstraße mit Oste-Radweg



Die Deutsche Fährstraße verbindet auf rund 250 Kilometern die wichtigsten Wasserstraßen des Nordens miteinander: Die Kieler Förde, den Nord-Ostsee-Kanal, die Niederelbe sowie die Oste. Um das viele Wasser zu queren, stehen handbetriebene Prahmfähren und eine Schwebefähre aus der Kaiserzeit und neuzeitliche Brücken sowie Tunnelbauten für die Radler bereit. Maritime Schätze blühen hier im Verborgenen: historische Städte, malerische Ortschaften, einzigartige Marsch- und Geestlandschaften als auch Vogelparadiese wechseln sich ab. Viele Museen entlang der Strecke informieren über maritime Themen, wie das Bachmann-Museum Bremervörde, das Natureum Niederelbe Balje, das Kehdinger Küstenschiffahrtsmuseum in Wischhafen, das Kanalmuseum Brunsbüttel und das Kieler Schiffahrtsmuseum.



Foto: © Tourismusverband
Landkreis Stade/Elbe e. V.

Routenvorschlag für einen Tag

79 km entlang des Oste-Radweges

Anreise per Bahn zum Start des Oste-Radwegs nach Tostedt. Von der Ostequelle geht es über das Tister Bauernmoor nach Sittensen mit Mühlenleiteich und Handwerkermuseum. Sie radeln weiter über Heeslingen zur Wassermühle Eitzmühlen, die zu einer Rast direkt an der Oste einlädt. Die Tour führt durch das sanftwellige Osteland, vorbei an saftigen Wiesen und dichten Wäldern nach Bremervörde. Hier kann man sich am Hafen oder am Vörder See vor der Zugrückfahrt kulinarisch verwöhnen lassen.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Deutsche Fährstraße: gesamt rund 250 km, davon Oste-Radweg 145 km

Sehenswertes: Mehr als 50 Fähren, Brücken, Tunnel, Schleusen und Sperrwerke sowie Wasser- und Windmühlen und viele maritime Museen liegen an dieser Strecke.

Wegbeschaffenheit: Die Radwege führen überwiegend auf verkehrsarmen und befestigten Wegen durch flache bis leicht hügeligen Landschaften.

Beschilderung: Die Deutsche Fährstraße ist im niedersächsischen Bereich von Tostedt bis Bremervörde mit dem Logo „Oste-Radweg“ und bis Kiel als „Deutsche Fährstraße“ ausgeschildert.

Besonderheiten: Die beiden letzten deutschen Schwebefähren in Osten (in Betrieb) und Rendsburg (derzeit nicht in Betrieb) • Prahmfähren in Gräpel und Brobergen • kostenlose Radkarte zur Deutschen Fährstraße (Südteil) und Oste-Radweg

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Deutsche Fährstraße mit Oste-Radweg

c/o Cuxland-Tourismus

Kapitän-Alexander-Str. 1 · 27472 Cuxhaven

Tel.: 0 47 21/599 666

>> www.deutsche-faehrstrasse.de

www.oste-radweg.de

5 Elberadweg



Der Elberadweg beginnt bei der Kugelbake, dem historischen Seefahrtzeichen von Cuxhaven. Weiter geht es durch das Alte Land am Elbstrom mit der Hansestadt Stade mit Blick auf dicke Pötte bis in die Hanse- und Hafenstadt Hamburg. Nach Hamburg folgt das Gebiet der Elbmarsch. Technikfreunde machen einen Abstecher über die Alte Salzstraße sowie das Schiffshebewerk bei Scharnebeck. Naturliebhaber werden von dem UNESCO-Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“ begeistert sein.

Routenverlauf:



Routenvorschlag für einen Tag

61 km von Lauenburg nach Hitzacker

Starten Sie im wunderschönen Lauenburg mit seinen malerischen Fachwerkhäusern und der traditionsreichen Altstadt. Radeln Sie entlang der Elbe mit zahlreichen Schiffen Richtung Boizenburg – ganz naturnah. Weiter geht es von hier aus nach Bleckede, hier informiert das Biosphaerium Elbtalaue über die Tier- und Pflanzenwelt der Elbregion - ideal für eine Pause! Radeln Sie von hier aus über Darchau bis hin nach Hitzacker mit seinem Archäologischen Zentrum. Hier endet Ihre Tour und Sie haben die Möglichkeit, mit dem Zug zurück nach Lauenburg zu gelangen.



Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 1.260 km

Sehenswertes: Cuxhaven • Glückstadt • Elbinsel Krautsand
Stade • Obstgarten Altes Land • Hansestadt Hamburg •
Elbmarsch • Lauenburg • UNESCO-Biosphärenreservat Elbe •
Boizenburg • Bleckede • Hitzacker • Dömitz • Wittenberge •
maritime Wahrzeichen

Wegbeschaffenheit: Der Radweg verläuft auf überwiegend
asphaltierten und autofreien Wegen.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abge-
bildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Gehört zu Deutschlands schönsten und be-
liebtesten Flussradwegen. Elbe-Radwanderbus (Altes Land am
Elbstrom) und Elb-Shuttle (Flusslandschaft Elbe) nehmen Rad
und Radler mit.

>> www.elbe-radwanderbus.de
www.elb-shuttle.de

GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Koordinierungsstelle Elberadweg Nord
c/o Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH
Elbstr. 59 · 21481 Lauenburg/Elbe
Tel.: 0 45 42/85 68 62 · nordanfragen@elberadweg.de

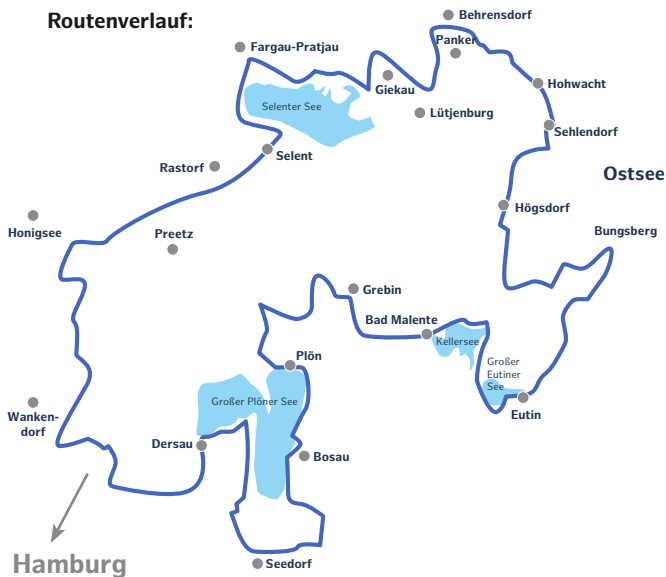
>> www.elberadweg.de

6 Holsteinische-Schweiz-Radweg



Die rund 200 km lange Rundtour durch Schleswig-Holsteins größten Naturpark verzaubert durch ein unvergleichliches Naturerlebnis. Folgen Sie der Beschilderung durch die eiszeitlich geprägte Moränenlandschaft, die bis an die Ostsee reicht. Am Wegesrand liegen der größte See, der Große Plöner See und der höchste Berg, der Bungsberg, des nördlichsten Bundeslandes. Neben sanften Hügeln, ausgedehnten Wäldern und über 200 Seen verleihen zahlreiche Herrenhäuser, Güter und Schlösser diesem Radweg seinen besonderen Charme.

Routenverlauf:



Routenvorschlag für einen Tag

54,2 km Städtchen-Tour

Plön, Malente und Eutin sind die Perlen im Zentrum des Naturparks Holsteinische Schweiz. Klein aber fein sind sie, mit zig Kilometern Seeuferpromenade, zwei Schlössern, Räucherkatzen und anderen historischen Gebäuden. Aber auch die Innenstädte mit kleinen Gassen und Geschäften sind einen Stopp wert.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 204 km

Sehenswertes: Schlösser • Gärten • romantische Blumenburg • Jagdschlösschen Ukleisee • Guts- und Herrenhäuser

Wegbeschaffenheit: Der Radweg ist fast überall sehr gut, nur kurze Teilstücke führen über Kieswege oder gewachsene Böden.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Radlerfreundliche Unterkünfte • gute Bahnanbindung



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz

c/o Tourist-Info Eutin • Am Markt 19 • 23701 Eutin

Tel.: 0 45 21/70 970

c/o Touristinfo Großer Plöner See • Bahnhofstr. 5

24306 Plön • Tel.: 0 45 22/50 950

info@holsteinischeschweiz.de

www.holsteinischeschweiz.de

>> [www.holsteinischeschweiz.de/
holsteinische-schweiz-radtour](http://www.holsteinischeschweiz.de/holsteinische-schweiz-radtour)

7 Ilmenau-Radweg



Radeln Sie auf idyllischen Wegen durch das Fauna-Flora-Habitat-Naturschutzgebiet Ilmenau und erfahren Sie allerlei Wissenswertes zur Tier- und Pflanzenwelt am Wegesrand. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, verschiedene Naturerlebnisangebote, 31 familiengerecht gestaltete und vertonte Informationstafeln zum FFH-Gebiet sowie eigene Hörspiele machen die Radtour zu einem besonderen Erlebnis.



Foto: © Lüneburger Heide GmbH

Routenvorschlag für einen Tag

48 km von Uelzen nach Lüneburg

In der Hansestadt Uelzen, am Hundertwasser-Bahnhof, beginnt Ihre Tagestour auf dem Ilmenau-Radweg. Sie radeln in Richtung Norden nach Bad Bevensen mit dem Kloster Medingen. Einen Besuch des Klosters sollten Sie mit einplanen. Von Medingen führt der Weg über Bienenbüttel in die über 1.050-jährige Salz- und Hansestadt Lüneburg mit ihren gotischen Backsteinfassaden. Mit der Bahn (Metronom) fahren Sie dann zurück an Ihren Ausgangspunkt.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt ca. 120 km

Sehenswertes: Museumsdorf Hösseringen • Burg Bodenteich • Hundertwasser-Bahnhof-Uelzen • Kloster Medingen • historische Altstadt der Hansestadt Lüneburg

Wegbeschaffenheit: Der Radweg ist weitestgehend flach mit überwiegend asphaltierten, z. T. auch naturbelassenen Abschnitten (Schotter-, Sand- und Waldböden). Es wird ein robustes Tourenrad, MTB oder Trekking-Rad empfohlen.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Ein Radweg zum Hören! Die 31 Naturerlebnisstationen wurden vertont und mit Hörspielen ergänzt.

Routenverlauf:



GPX-Daten, Infos und kostenlose Broschüren:

Lüneburger Heide GmbH

Wallstr. 4 · 21335 Lüneburg

Tel.: 07 00/20 99 30 99

info@lueneburger-heide.de · www.lueneburger-heide.de

>> www.ilmenauradweg.de

8 Leine-Heide- Radweg



Der Leine-Heide-Radweg verbindet über 413 km die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Leineberglandes mit der Lüneburger Heide und der Hansestadt Hamburg. Die Route startet an den Leinequellen im thüringischen Eichsfeld und verläuft durch leicht hügelige Flusslandschaft vorbei an attraktiven historischen Städten. Überall am Wegesrand gibt es Interessantes zu erfahren und zu besichtigen.



Foto: © Markus Tiemann

Routenvorschlag für einen Tag

44 km Rundtour ab Schneverdingen

Von der Heideblütenstadt Schneverdingen aus führt Sie diese Rundtour durch die schönsten Heideflächen der Region, über Niederhaverbeck mit einem Naturinformationshaus, in das verkehrsfreie Heidedorf Wilsede und nach Undeloh. Besuchen Sie hier das Heide-Erlebniszentrum und erfahren Sie alles über die lila blühenden Pflanzen! Mit etwas Glück kreuzt eine Heidschnuckenherde Ihren Weg oder die Dülmener Wildpferde tauchen aus den Wäldern entlang des Weges auf.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 413 km

Sehenswertes: Leicht hügelige Flusslandschaft • historische Städte • waldreiche Regionen • Herrenhäuser-Gärten

Wegbeschaffenheit: Der Radweg hat überwiegend keine Steigung und ist gut befahrbar, teilweise asphaltiert, teilweise naturbelassen, an manchen Stellen landwirtschaftliche Wege.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Radlerfreundliche Unterkünfte • Leine-Heide-Radweg-Navigator

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Schneverdingen Touristik

Rathauspassage 18 · 29640 Schneverdingen

Tel.: 0 51 93/93 800

touristik@schneverdingen.de

>> www.leineheideradweg.de

9 Luhe-Radweg



Folgen Sie dem Lauf der Luhe durch die Lüneburger Heide! Der Luhe-Radweg orientiert sich am Flussverlauf der Luhe, die in der Nähe von Bispingen entspringt, und führt für kurze Abschnitte direkt am Fluss entlang. Der Radweg ist geprägt von einer abwechslungsreichen Heide- und Geestlandschaft und führt Sie von der Quelle bis zur Flussmündung in die Ilmenau bei Stöckte. In Hoopte, nördlich von Stöckte, endet der Luhe-Radweg und Sie haben die Anschlussmöglichkeit an den Ilmenau-Radweg (siehe Seite 22 und 23).



Foto: © Lüneburger Heide GmbH

Routenvorschlag für einen Tag

50 km von Bispingen nach Winsen (Luhe)

Nur für den Zeitraum 15. Juli – 15. Oktober:
Anreise von Hamburg mit der Bahn nach Soltau.
Von hier aus fahren Sie mit dem Heide-Shuttle Ring 4 (kostenloser Radbus 15. Juli – 15. Oktober) nach Bispingen. Mit dem Rad geht es nun auf den Luhe-Radweg bis nach Winsen (Luhe). Kleine Heidedörfer und die stille Natur werden Ihr Wegbegleiter sein. In Oldendorf (Luhe) erwartet Sie die Oldendorfer Totenstatt, ein für die Lüneburger Heide typisches Großsteingrab. In Winsen (Luhe) reisen Sie mit der Bahn zurück nach Hamburg.

Kurz & Kompakt

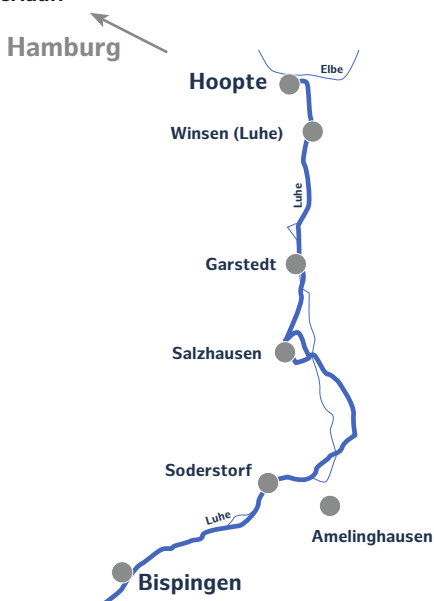
Routenlänge: Insgesamt ca. 58 km

Sehenswertes: Heidekastell Iserhatsche • Oldendorfer Totenstatt • Schwindequelle • Nekropole Soderstorf • Schloss Winsen • Fähranleger Hoopte • abwechslungsreiche Heide- und Geestlandschaft • Luhe-Kanal

Wegbeschaffenheit: Die Wege können vereinzelt und witterungsbedingt etwas schwieriger zu befahren sein. Wir empfehlen daher ein robustes Tourenrad, MTB oder Trekking-Rad.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Lüneburger Heide GmbH

Wallstr. 4 · 21335 Lüneburg

Tel.: 07 00/20 99 30 99

info@lueneburger-heide.de · www.lueneburger-heide.de

>> www.lhg.me/4500

10 Mecklenburger Seen Radweg



Er ist der Weg der „tausend Wasser“, der Dreh- und Angelpunkt des Weges ist die Müritz. Viele Schleusenorte zwischen Elbe und Müritz sind ein Mekka für Freizeitkapitäne, Paddler und Kanuten. Überall verstecken sich herrliche Picknickplätze und Badestellen. Zwischen Lüneburg und den Elbauen im Südwesten und dem Stettiner Haff im Nordosten liegt dem Reisenden ein glitzernder Teppich zu Füßen. Bestickt mit prachtvollen Schlössern, malerischen Orten und vier Naturschutzgebieten. Das Finale der Route ist die Sonneninsel Usedom mit den glanzvollen Kaiserbädern.



Foto: © TV Mecklenburg Schwerin e.V.

Routenvorschlag für einen Tag

42 km von Ludwigslust nach Parchim

Von Ludwigslust bis Parchim führt die Tour durch idyllische mecklenburgische Landschaft mit Wäldern, Wiesen, Tieren, riesigen Fischteichen und Alleen. Die Etappe ist mit 42 km und geringen Steigungen gut an einem Tag zu schaffen. Es bleibt Zeit für Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss Ludwigslust, die Burg Neustadt-Glewe und die Backsteinkirchen in Parchim. An- und Abreise oder die Rückfahrt zum PKW sind per Bahn von Ludwigslust und Parchim möglich.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 640 km

Sehenswertes: Festung Dömitz • Schloss Ludwigslust • Hafen Waren und Müritzeum • Schlosskirche und Schlosspark Neustrelitz • Bäderarchitektur auf Usedom

Wegbeschaffenheit: Es sind größtenteils asphaltierte Wirtschaftswege und Betonplattenwege vorhanden, abschnittsweise ausgebaut Radwege: asphaltiert, Sand- oder Kopfsteinpflasterwege.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Ausreichend Übernachtungsbetriebe • Bäche, Flüsse und Seen reihen sich auf dieser Tour wie Kettenglieder aneinander • Bus- und Bahnanbindung

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V.

Puschkinstr. 44/Rathaus · 19055 Schwerin

Tel.: 03 85/59 18 98 75 · info@mecklenburg-schwerin.de

www.mecklenburg-schwerin.de

>> www.mecklenburg-schwerin.de/radwandern

11 Mönchsweg



Der knapp 1.000 km lange Radfernweg folgt den Spuren der Mönche, die das Christentum im Mittelalter in den Norden brachten. So führt der Mönchsweg an Jahrhunderte alten, aus Feld- und Backstein errichteten Kirchen vorbei, deren Türme bis heute die norddeutsche Landschaft prägen. Auf der beschildderten Strecke von Bremen über Wischhafen und Glückstadt an der Elbe, Puttgarden auf Fehmarn bis nach Dänemark, erfahren Sie Kultur, Landschaft und Ruhe. Von der Weser, bis Roskilde in Dänemark, über die Elbe und an die Ostsee: Der Mönchsweg folgt dem Fluss der Zeit durch die Landschaft und Kultur des Nordens.



Foto: © Mönchsweg e.V. – M. Konstantin

Routenvorschlag für einen Tag

51 km Rundtour ab Kloster Nütschau

Reisen Sie mit der Bahn nach Bad Oldesloe und folgen Sie vor Ort der Radwegweisung zum Kloster Nütschau für 6 km. Ab hier führt Sie das Mönchsweg-Logo „Exkurs Kloster Nütschau“ über reizvolle Dörfer mit Badestellen am See. Ein 4 km langer Abstecher nach Bad Segeberg mit der Marienkirche lohnt sich! Zurück geht es durch Wahlstedt, den Segeberger Forst, vorbei an der Todesfelder Kirche zum traditionsreichen Kloster Nütschau.

Routenverlauf:



Kurz & Kompakt

Routenlänge: Bremen–Puttgarden: 530 km
(Bremen–Roskilde 980 km)

Sehenswertes: Bremen mit St. Petri Dom und UNESCO-Welt-
erbe Rathaus • Fischerhude • ehemalige Klosteranlagen •
Obstgarten Altes Land • Stör-Region • Segeberger Forst •
Holsteinische Schweiz • Ostseeküste

Wegbeschaffenheit: Es sind weitgehend asphaltierte Wege
und meist flache Landschaft, größere Steigungen nur in der
Holsteinischen Schweiz, wenig unbefestigte Streckenabschnitte.
Für Touren- und Freizeiträder empfehlenswert.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abge-
bildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Kostenloser Radpilgerpass für Mönchsweg-
Stempel • Elbe-Radwanderbus in der Urlaubsregion Altes Land
am Elbstrom (April-Oktober an Wochenenden und Feiertagen) •
Melkhüs (Mai-Oktober) laden zu einer „kuh-linarischen“ Rast auf
Bauerhöfen ein • Übernachtung im Kloster Nütschau

>> www.elbe-radwanderbus.de

GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Geschäftsstelle Mönchsweg
Marienthaler Straße 20 · 24340 Eckernförde
Tel.: 0 43 51/880 55 73 · info@moenchsweg.de

>> www.moenchsweg.de

12 Nord-Ostsee-Kanal-Route



Einmal quer durch Schleswig-Holstein radeln und sich dabei auf die Spuren von Technik, Kulturhistorie und Natur begeben: Das ist die rund 325 km lange Nord-Ostsee-Kanal-Route. Die Strecke führt entlang des Nord-Ostsee-Kanals von Brunsbüttel bis nach Kiel. Ob Seite an Seite mit Traumschiffen, durch idyllische Landschaften oder ein Abstecher zu einem der nahe gelegenen Seen: Auf ihrem Weg quer durch Schleswig-Holstein sammeln Radfahrer faszinierende und unvergessliche Erlebnisse.



Foto: © TAC NOK

Routenvorschlag für einen Tag

35 km von Rendsburg nach Sehestedt und zurück

Sie starten an der Rendsburger Eisenbahnhochbrücke und unterqueren durch den Fußgängertunnel den Nord-Ostsee-Kanal, die meist befahrene künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt. Seite an Seite mit „dicken Pötten“ gelangen Sie zu Brauer's Aalkate, einem der letzten Kanalfischer, und etwas später zum Himbeerhof Steinwehr. In Sehestedt wechseln Sie mit der Fähre auf die Nordseite des Kanals. Von dort geht es zurück nach Rendsburg.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 325 km

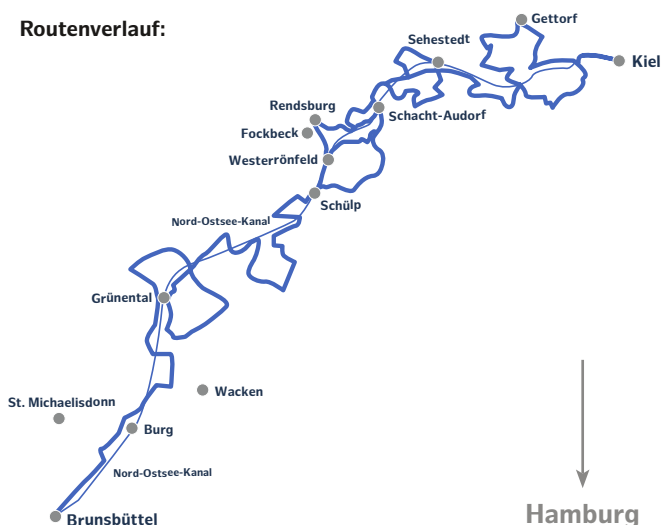
Sehenswertes: Zahlreiche historische Bauwerke und technische Denkmäler • Brücken • Fähren • Schleusenanlagen • „dicke“ Pötte

Wegbeschaffenheit: Der Radweg ist gut ausgebaut von Brunsbüttel nach Kiel. Auf den Spurplattenwegen direkt am NOK ist dem Dienstverkehr der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Vorrang zu gewähren.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Radlerfreundliche Unterkünfte • Verbindung von Radeln und Schifffahrten

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Touristische Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal e. V.
Schiffbrücken Galerie • 24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31/696 38 44 • info@nok-route.de

>> www.nok-route.de

13 Nordseeküsten-Radweg



Rekordverdächtig: Mit über 6.000 km ausgeschilderter Strecke durch sieben Länder lädt der Nordseeküsten-Radweg zu einer Tour rund um die Nordsee ein und hat es damit ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft. In der Metropolregion Hamburg führt der Weg vom Cuxland über die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom bis in die Hansestadt Hamburg. Von dort aus geht es elbabwärts durch die Elbmarschen bis nach Dithmarschen. Wattenmeer, Deiche, Leuchttürme, Windmühlen, historische Orte und Hansestädte sowie immer eine leichte Seebrise begleiten den Radfahrer.

Routenverlauf:



Routenvorschlag für einen Tag

76,5 km von Cuxhaven nach Stade

Nordseeluft schnuppern: Starten Sie in Cuxhaven, bevor es elbaufwärts über das charmante Nordseebad Otterndorf landeinwärts in Richtung Wingst geht. Das Landschaftsbild wandelt sich vom flachen Hadelner Land zur leicht hügeligen Geest. In Hemmoor können Sie die Oste mit der ältesten Schwebefähre Deutschlands queren. Raddeln Sie weiter über Großenwörden und das Christkinddorf Himmelpforten in die Hansestadt Stade mit ihrer historischen Altstadt.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt ca. 6.000 km

Sehenswertes: Dünen • Watt und Wellen • zahlreiche Natur- und Vogelschutzgebiete • UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer

Wegbeschaffenheit: Der Radweg führt fast ausschließlich auf asphaltierten Wegen entlang der Deiche, auf Radwegen, Nebenstraßen und verkehrsarmen Landstraßen.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Elbe-Radwanderbus in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom (April–Oktober an Wochenenden und Feiertagen)

>> www.elbe-radwanderbus.de



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e. V.

Kirchenstieg 30 · 21720 Grünendeich

Tel.: 0 41 42/81 38 38 · info@tourismusverband-stade.de

www.urlaubsregion-altesland.de

>> www.northsea-cycle.com

14 Ochsenweg



Der rund 245 km lange Ochsenweg war bis ins 19. Jahrhundert der zentrale Landweg zwischen Dänemark und Norddeutschland. Er diente den Bauern als Treibweg für Vieh, wurde aber auch von Rittern, Soldaten, Kaufleuten, Pilgern und Bettlern als direkter Weg in den Süden genutzt. Heute bekommen Radfahrer bei der Tour auf dem historischen Landweg einen Einblick in die Natur und Kulturhistorie Norddeutschlands und Dänemarks. Abseits lauter Verkehrswege führt die Route durch weite Mooregebiete und Marschlande, durch Wälder und typisch norddeutsche Wiesen- und Heidelandschaften, vorbei an Seen und entlang von Flüssen. Unterwegs durchfahren Sie attraktive Städte wie Neumünster und Rendsburg und lernen zahlreiche Dörfer und Gemeinden am Wegesrand kennen.



Foto: © SHBT/photocompany

Routenvorschlag für einen Tag

44 km von Elmshorn nach Wedel

Ideal für einen Tagesausflug mit dem Rad ist die Strecke von Elmshorn nach Wedel. Entlang der Krückau geht es nach Kronsnest. Mit der kleinsten Fähre Deutschlands überqueren Sie die Krückau und fahren weiter in die Rosenstadt Uetersen. Auf Ihrem Weg durch die Wedeler Marsch und das Naturschutzgebiet Holmer Sandberge, ein weitgehend erhaltenes Binnendünen-
gelände aus der Eiszeit, gelangen Sie nach Wedel, der maritimen Stadt an der Elbe.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 245 km

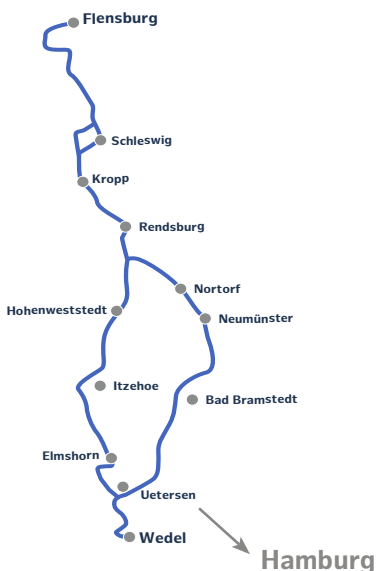
Sehenswertes: Rosarium in Uetersen • Wildpark Eekholt bei Bad Bramstedt • KinderKunstpfad in Nortorf • Schloss Gottorf in Schleswig • Danewerk • Wikingermuseum Haithabu • Museumsverft in Flensburg

Wegbeschaffenheit: Der Radweg ist größtenteils asphaltiert mit verkehrsarmen Nebenstraßen, bis Rendsburg werden verstärkt Wirtschaftswege befahren, die mit Betonspurplatten befestigt sind. Im Norden führen einige Abschnitte auch über Sand-, Wald- oder Feldwege. Diese sind die Originaltrassen des historischen Ochsenweges.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Radlerfreundliche Unterkünfte • Fahrradverleih Stationen

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Holstein Tourismus e. V.
Große Nübelstr. 31 · 25348 Glückstadt
Tel.: 0 41 24/604 95 92
info@holstein-tourismus.de

>> www.sh-tourismus.de/aktivitaet/mit-dem-rad/ochsenweg

15 Ostseeküsten- Radweg



Der Ostseeküsten-Radweg führt von Heiligenhafen über die Sonneninsel Fehmarn nach Travemünde. Weiter geht es über die Hansestadt Wismar, Kühlungsborn, Rostock und Graal-Müritz rund um die Ostsee. Mit dem Blick auf das Meer, vorbei an bewaldeten Steilufern, traditionsreichen Fischerorten, mondänen Seebädern, stolzen Hansestädten und alten Bauerndörfern – auf dem Ostseeküsten-Radweg erschließt sich dem Radfahrer die Vielfalt der schleswig-holsteinischen und mecklenburgischen Ostseeküste mit ihrer Geschichte, Tradition und ihren liebenswerten Menschen.

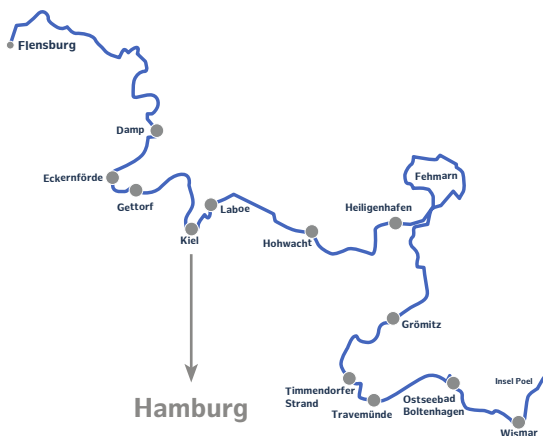


Routenvorschlag für einen Tag

72 km von Travemünde nach Poel

Erkunden Sie die faszinierenden Facetten des Ostseeküsten-Radweges an nur einem Tag. Beginnen Sie hierfür Ihre Tour im Ostseebad Travemünde, wo sich ein Abstecher zur Viermastbark PASSAT nicht nur für Hobbyseefahrer lohnt. Danach geht es weiter durch die Hügellandschaft des Klützer Winkels in die UNESCO-Welterbe-Stadt Wismar sowie auf die der Hansestadt vorgelagerte Insel Poel, die mit ihrer einmaligen Natur für tausende Wasservögel als Rast- und Brutplatz dient.

Routenverlauf:



Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 1.104 km (Flensburg bis Swinemünde)

Sehenswertes: UNESCO-Welterbe Wismar • Insel Poel • Ostseeküste • Schloss Bothmer • Sonneninsel Fehmarn • Viermastbark Passat Travemünde • Naturschutzgebiet Graswarder

Wegbeschaffenheit: Der Radweg ist überwiegend asphaltiert, führt stellenweise über Verbundsteine, Platten, Sand und Schotter. Für Rennräder ist er nur bedingt geeignet.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: E-Bike Stationen • radlerfreundliche Unterkünfte • geführte Radtouren

GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Ostsee-Holstein-Tourismus e. V.

Am Bürgerhaus 2 · 23683 Scharbeutz

Tel.: 0 45 03/888 525

info@ostsee-sh.de · www.ostsee-schleswig-holstein.de

Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e. V.

Konrad-Zuse-Straße 2 · 18057 Hansestadt Rostock

Tel.: 03 81/80 89 26 70

info@ostseeferien.de · www.ostseeferien.de

>> www.ostseekuestenradweg.de
www.ostseeferien.de

16 Radfernweg Hamburg-Bremen



Auf Entdeckungsreise von Hansestadt zu Hansestadt: Fernab von vielbefahrenen Straßen verbindet dieser Radfernweg die Hansestädte Hamburg und Bremen und führt Sie durch das Land zwischen Elbe und Weser. Radeln Sie auf alten Handelswegen, Nebenstrecken und Waldwegen durch eine typisch norddeutsche Landschaft entlang der Wümme-, Oste- und Esteniederung, auf sanftwelligen Geestrücken und durch große Waldgebiete.



Foto: © U. Fischer, TourROW

Routenvorschlag für einen Tag

56 km von Hamburg nach Tostedt

Vom Hamburger Hauptbahnhof geht es zunächst nach Wilhelmsburg, wo 2013 die Internationale Gartenschau stattfand. Zahlreiche Freizeit- und Gartenanlagen laden zum Rasten ein, bevor die Elbe über die historische Alte Elbbrücke gequert wird. Vom Meyer's Park geht es durch den Regionalpark Rosengarten bis nach Hollenstedt, dem früheren Wohnort der Boxerlegende Max Schmeling. Über Heidenau erreicht man dann Tostedt mit seinem Bahnhof.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 151 km

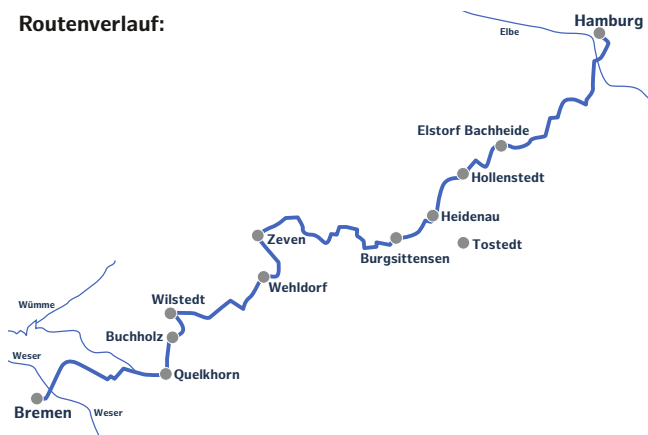
Sehenswertes: Bremer Stadtmusikanten • Science Center Universum • Künstlerdorf Fischerhude • Museum Kloster Zeven • Wassermühle Sittensen • Tister Bauernmoor • Harburger Berge mit Freilichtmuseum am Kiekeberg und Wildpark Schwarze Berge • Harburger Elbbrücke • Landungsbrücken und Speicherstadt

Wegbeschaffenheit: Der Radweg führt überwiegend auf verkehrsarmen Strecken durch flache bis leichtwellige Landschaften, nur kurz vor Hamburg gibt es vereinzelt Steigungen, für Touren- und Freizeiträder gut tauglich.

Beschilderung: Die gesamte Strecke ist in beiden Richtungen mit der ADFC-Beschilderung und dem rot-weißen Logo gut ausgeschildert.

Besonderheiten: Dieser Radfernweg verbindet als D7-Route den Elberadweg mit dem Weser-Radweg • Melkhüs (Mai-Okt.) laden zu einer „kuh-linarischen“ Rast auf Bauernhöfen ein • kostenlose Begleitbroschüre mit fahrradfreundlichen Übernachtungsangeboten

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Arbeitsgemeinschaft Radfernweg Hamburg-Bremen
c/o Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e. V.
Am Pferdemarkt 1 · 27356 Rotenburg (Wümme)
Tel.: 0 42 61/81 96 0
info@radfernweg-hamburg-bremen.de

>> www.radfernweg-hamburg-bremen.de

17 Radweg Hamburg-Rügen



Ein verlockender Radweg führt mitten durch Mecklenburg-Vorpommern. Radeln Sie auf dem Königsweg von Norddeutschlands größter Stadt, Hamburg, zu Deutschlands größter Insel, Rügen. Die Tour führt Sie in zehn Etappen von Hamburg über Schwerin, Güstrow, Stralsund und Putbus nach Saßnitz auf Rügen. Die Route orientiert sich an der mittelalterlichen Handelsstraße, die Elbe- und Odermündung miteinander verband. Neben den Zeugnissen der Jahrhunderte alten Geschichte gibt es einen Nationalpark, drei Biosphärenreservate und drei Naturparks zu entdecken.



Foto: © Stadtmarketing Schwerin, Fotografie moe4.de

Routenvorschlag für einen Tag

62 km von Ratzeburg nach Schwerin

Auf der Tour von Ratzeburg nach Schwerin durchquert der Fernradweg das UNESCO Biosphärenreservat Schaalsee – ein wahres Naturparadies – und weite, hügelige Landschaften mit sehenswerten uralten Orten. In Schlagsdorf lohnt sich der Besuch des Grenzmuseums. Schwerin, mit seinem prachtvollen Märchenschloss, ist das kulturelle Highlight der Tour. Start- und Zielort der 62 km langen Strecke sind bequem per Bahn zu erreichen und bieten Übernachtungsmöglichkeiten.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt ca. 520 km

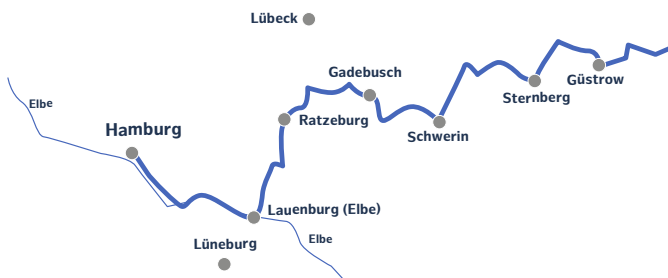
Sehenswertes: Schweriner Schloss mit Museum und Park
Archäologisches Freilichtmuseum Groß Raden • Güstrower Schloss und Dom • UNESCO Welterbe Stadt Stralsund

Wegbeschaffenheit: Der Radweg ist größtenteils asphaltiert, unterbrochen von einigen gepflasterten Passagen, manche Abschnitte führen über Feld- und Waldwege.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Radlerfreundliche Unterkünfte • gute Bahnanbindung • Streckenverlauf führt durch vergangene Jahrhunderte und verloren geglaubte Landschaften

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V.

Puschkinstr. 44 · Rathaus · 19055 Schwerin

Tel.: 03 85/59 18 98 75 · info@mecklenburg-schwerin.de

www.mecklenburg-schwerin.de

>> www.mecklenburg-schwerin.de/radwandern

18 Seeve-Radweg



Das kleine Heideflüsschen Seeve entspringt nur wenige hundert Meter südlich des Heideortes Wehlen und mündet, nachdem es sich 40 km durch die Geest geschlängelt hat, in die Elbe. Der insgesamt 92 km lange Seeve-Radweg bietet Natur- und Kulturgenuß und führt in drei Ringen von Wehlen in der Lüneburger Heide bis nach Over an der Elbe. Aufgrund der sehr guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr kann der Seeve-Radweg hervorragend in Teilabschnitten befahren werden.



Foto: © Lüneburger Heide GmbH

Routenvorschlag für einen Tag

31 km rund um die Wassermühle Lüllau

Der mittlere Seeve-Radweg bietet eine traumhafte Kultur- und Naturkulisse. Starten Sie die Rundtour an der Wassermühle in Lüllau und nach Jesteburg mit seinen typischen Fachwerkhäusern. Über die Bendestorfer Mühle führt Sie die Tour zur Horster Mühle. Die noch funktionsfähige Wassermühle bietet eine wunderschöne Kulisse für eine kulinarische Verschnaufpause. Gestärkt setzen Sie Ihren Ausflug, vorbei an Obstanlagen und Rieselwiesen, zum Ausgangspunkt fort.

Routenverlauf:



Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 92 km

Sehenswertes: Seevequelle • Planetenlehrpfad • typische Fachwerkhäuser • Hexenhaus • Wassermühlen • Kirchen • größter Rangierbahnhof Europas • Seevengeti

Wegbeschaffenheit: Der Radweg hat keine wesentlichen Steigungen, er führt über asphaltierte Strecken, aber auch über Feld- oder Sandwege, empfohlen wird ein robustes Tourenrad, Trekking-Rad oder E-Bike.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Radlerfreundliche Unterkünfte • Fahrrad-service Stationen

GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Lüneburger Heide GmbH

Außenstelle Landkreis Harburg

Am Steinberg 2 · 21271 Hanstedt

Tel.: 04 184/850 50

hanstedt@lueneburger-heide.de

>> www.seeve-radweg.de

19 Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer



Radfahren zwischen Naturerlebnis und kultureller Vielfalt: Mooreseen, natürliche Flussläufe und die Nordsee mit dem Weltnaturerbe Wattenmeer bestimmen den 450 km langen Rundkurs zwischen Nordsee, Elbe und Weser. Das Teufelsmoor sowie weitere Hochmoore und die abwechslungsreiche Landschaft wechseln sich mit lohnenswerten Städten ab. Die altherwürdigen Hansestädte Bremen und Stade, die maritimen Städte Cuxhaven und Bremerhaven, die historische Marschenstadt Otterndorf, das weithin bekannte Künstlerdorf Worpswede, das beschauliche Bremervörde und die Moordörfer der Findorffschen Moorkolonisierung laden zum Entdecken ein.



Foto: © TV Landkreis Stade/Elbe e. V., Martin Elsen

Routenvorschlag für einen Tag

80 km von Cuxhaven nach Bremerhaven

Von Cuxhaven, Deutschlands größtem Seebad, führt dieser schöne Radfernweg Sie durch die reizvolle Sietlandschaft des Landes Hadeln und die Weiten des Ahlenmoors mit Moorbahn und Moorinformationszentrum. Vorbei am Flögelner See (mit einem Moorlehrpfad) geht es über das Moorheilbad Bad Bederkesa mit der eindrucksvollen Burg aus dem 14. Jahrhundert durch die wenig besiedelte Geestniederung in die Seestadt Bremerhaven.

Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 450 km

Sehenswertes: Alte Hansestädte • maritime Metropolen • Flüsse • Seen • Bremen & Stade • Kulturland Teufelsmoor • Huvenhoopsmoor • Ahrensmoor • Flüsse Wümme, Hamme & Oste • Moorkieker

Wegbeschaffenheit: Der Radweg hat überwiegend verkehrsarme und befestigte Wege durch reizvolle Landschaft.

Beschilderung: Der Weg ist durchgängig mit dem oben abgebildeten Logo ausgeschildert.

Besonderheiten: Moorexpress zwischen Bremen und Stade • Torfkahnfahrten auf Hamme und Wümme

Routenverlauf:



GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Stade Tourismus-GmbH

Hansestraße 16 · 21682 Stade

Tel.: 0 41 41/40 91 70

info@stade-tourismus.de · www.stade-tourismus.de

>> www.teufelsmoor-wattenmeer.de

20 Wümme-Radweg



Radwandern zwischen Lüneburger Heide und Weser:
Der Wümme-Radweg verbindet die Lüneburger Heide mit der Wesermetropole und Freien Hansestadt Bremen. Der insgesamt 250 km lange Rundkurs begleitet die Wümme, deren Niederung heute in weiten Teilen unter Naturschutz steht, von der Quelle am Wulfsberg bei Wilsede bis hin zur Mündung in die Weser im Norden Bremens. Der Kurs setzt sich aus einer Nord- und Südroute zusammen.



Foto: © Lüneburger Heide GmbH

Routenvorschlag für einen Tag

32 km von Rotenburg (Wümme) über Scheeßel zum LandPark Lauenbrück

Vom Bahnhof Rotenburg geht es auf der Südroute in den Beekeort Scheeßel, wo das Freilichtmuseum mit Meyerhof und Heimathaus traditionelle Einblicke ins alte Handwerk ermöglicht. Durch flach-weite Geestlandschaften radeln wir nach Lauenbrück. Der LandPark lädt zum Entspannen, Entdecken und Erleben ein, denn viele Wild- und Bauernhoftiere begleiten uns durch den Park. Auf der Nordroute geht es über die Scheeßeler Wassermühle zurück nach Rotenburg (Wümme).

Routenverlauf:



Kurz & Kompakt

Routenlänge: Insgesamt 250 km

Sehenswertes: Weite Auelandschaften • Deichvorland • Moore • Wälder • Heideflächen und Felder mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt • idyllische Dörfer • reizvolle Städtchen

Wegbeschaffenheit: Der Wümme-Radweg führt auf verkehrsarmen Strecken durch flache bis leicht hügelige Landschaften, im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide gibt es wenige hügelige sowie sandige Abschnitte.

Beschilderung: Die gesamte Strecke ist in beiden Richtungen mit der ADFC-Beschilderung und dem blau-weißen Logo gut ausgeschildert. Die jeweiligen Streckenabschnitte sind als Nord-, Süd- bzw. Alternativroute im Logo erkennbar.

Besonderheiten: Heideblüte von August–September von Wilsede bis Schneverdingen • Melkhüs (Mai–Oktober) laden zu einer „kuh-linarischen“ Rast auf Bauernhöfen ein • Schulschiff „Deutschland“ bietet in Bremen-Vegesack Kojen zum Übernachten an • kostenlose Begleitbroschüre mit fahrradfreundlichen Übernachtungsangeboten

GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

Arbeitsgemeinschaft Wümme-Radweg
c/o Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e. V.
Am Pferdemarkt 1 · 27356 Rotenburg (Wümme)
Tel.: 0 42 61/81 96 0
info@wuemme-radweg.de

>> www.wuemme-radweg.de

21 ADFC-RadReise-Region Uelzen



Im Osten der Lüneburger Heide, in einer verkehrsarmen und landschaftlich sehr abwechslungsreichen Gegend, liegt die ADFC-RadReiseRegion Uelzen. Ob naturverbunden, genussvoll oder sportlich – über 50 Tourenempfehlungen für Freizeit- und Rennradler, E-Bike-Fahrer oder Mountainbiker sowie ein großes, beschildertes Routennetz lassen kaum Wünsche offen. Drei Fernradwege, Weser-Harz-Heide-Radweg, Lüneburger Heide-Radweg und Ilmenau-Radweg (Anschluss zum Elberadweg), durchqueren die Landschaft. Außergewöhnlich sind die sehr gute Bahnanbindung und die kostenlosen Fahrradbusse, die während der Saison-Weekenden verkehren.

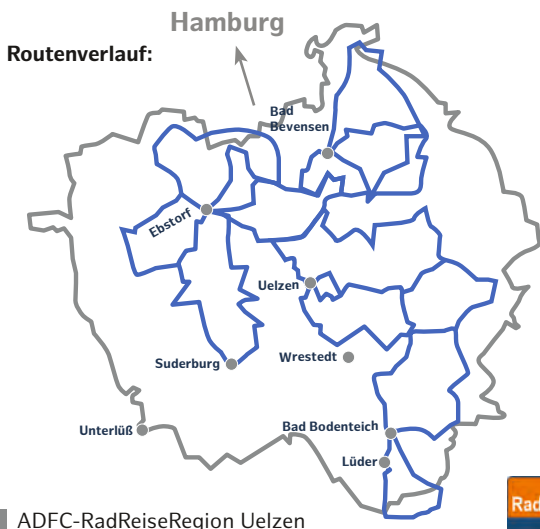


Foto: © HeideRegion Uelzen

Routenvorschlag für einen Tag

39 km rund um Bad Bevensen

Die Strecke „Wald und mehr“, eine der 36 Thementouren der ADFC-RadReiseRegion Uelzen, führt von Bad Bevensen durch eine leicht hügelige Landschaft. Viel Wald und Natur, ein Treckermuseum, eine Swingolf-Anlage, ein Kletterpfad und die Jod-Sole-Therme liegen am Weg. Etwas Besonderes sind die steinzeitlichen „Königsgräber“ von Haaßel. Die Anreise empfiehlt sich per Bahn. Es gibt Leihräder und ein großes Übernachtungsangebot vor Ort.



Kurz & Kompakt

Routenlänge: 434,5 km ADFC-zertifizierter Radweg, insgesamt ca. 900 km

Sehenswertes: Jod-Sole-Therme Bad Bevensen • Hundertwasserbahnhof Uelzen • Heideklöster Medingen und Ebstorf • Museumsdorf Hösseringen • Burg Bodenteich

Wegbeschaffenheit: Die Radwege sind überwiegend asphaltiert, z.T. auch unbefestigte Feld- und Waldwege, verkehrsarm und meist flach.

Beschilderung: Alle 36 Themenrouten und Fernradwege sind durchgängig mit eigenen Logos ausgeschildert.

Besonderheiten: Fahrradfreundliche Gastronomiebetriebe • Pannensets in allen Touristinfos • 3 kostenfreie Fahrradbusse an den Wochenenden (Anfang Juni–Anfang Oktober)

GPX-Daten, Karten, Infos und kostenlose Broschüren:

HeideRegion Uelzen e.V. · Herzogenplatz 2
29525 Uelzen · Tel.: 05 81/730 40

>> www.heideregion-uelzen.de



Foto: © Tourismusregion Aller-Leine-Tal

Tipp: Planen Sie Ihre individuelle Tour

Sie haben Lust aufs Radfahren im Norden bekommen? Mit Hilfe von Radroutenplanern können Sie Ihre individuelle Tour planen und so Ihren ganz eigenen Radurlaub oder -tagesausflug gestalten. Ob Ein- oder Mehrtagestouren, ob entlang idyllischer Flusslandschaften, durch grüne Wälder und duftende Wiesen oder entlang von Nord- und Ostsee – die Möglichkeiten sind unendlich!

Hier finden Sie die Routenplaner für:

Schleswig-Holstein:

www.sh-radroutenplaner.de

Niedersachsen:

www.niedersachsen-radroutenplaner.de

Bett + Bike



Mit Bett + Bike-Unterkünften liegen Sie immer richtig! Denn egal ob ein komfortables Hotel oder eine gemütliche Pension – all diese Unterkünfte erfüllen die vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) vorgeschriebenen Mindestanforderungen und bieten darüber hinaus so manche Annehmlichkeiten für Radfahrerfreunde.

>> www.bettundbike.de

Impressum

Herausgeber: Metropolregion Hamburg, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg

Redaktion, Konzeption und Gestaltung: M+T Markt und Trend GmbH

Fotos Titel: © Lüneburger Heide GmbH, © Markus Tiemann

Fotos Rückseite: © A. W. Kögel, © Markus Tiemann

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung (auch in Teilen) nur mit schriftlicher Genehmigung. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten.
Stand: Dezember 2016

Ich packe meine Tasche...

Die Route ist nun ausgesucht und geplant – dann kann es jetzt endlich ans Packen gehen! Wir geben Ihnen eine kleine Checkliste als Hilfe, mit Unterstützung des ADFC, aber immer daran denken: Je weniger Gepäck, desto leichter radelt es sich!

Wasserdichte Packtaschen

- ☐ 2 separate Packtaschen hinten
- ☐ ggf. 2 kleinere Packtaschen vorne, sogenannte Low-Rider-Taschen
- ☐ eine Lenkertasche mit Kartenfach
- ☐ ggf. Packrolle, hinten

Bekleidung

- ☐ kurze und lange Hose
- ☐ Radhose
- ☐ Socken, Unterwäsche
- ☐ T-Shirts und/oder kurze und lange Hemden
- ☐ Regenhose, regendichte Windjacke
- ☐ Pullover
- ☐ Badesachen
- ☐ Schlafkleidung
- ☐ Turn-/Fahrradschuhe
- ☐ weiteres Paar Schuhe/(Rad) Sandalen
- ☐ Fahrradhandschuhe
- ☐ Fahrradhelm und/oder Schirmmütze

Orientierung + Papiere

- ☐ Radwander-/Radtourenkarten
- ☐ Radreiseführer, ggfs. Sprachführer
- ☐ Personalausweis/Pass/Bahncard
- ☐ „Bett+Bike“-Dachgeber (ggf. DJH-Verzeichnis)
- ☐ Geld/ec-Karte/Kreditkarte
- ☐ Kopien der Papiere
- ☐ Schreibmaterial
- ☐ Notizbuch mit Adressen
- ☐ Mobiltelefon (inkl. Ladegerät)

Rad-Apotheke

- ☐ Erste-Hilfe-Set
- ☐ Verbandsmaterial
- ☐ Insektenschutzmittel
- ☐ Fieberthermometer
- ☐ Desinfektionsmittel
- ☐ Wattestäbchen
- ☐ Kopfschmerztabletten

Waschen + Pflegen

- ☐ Duschgel/Shampoo, Seife
- ☐ Kamm/Bürste
- ☐ Zahnbürste/Zahnpasta
- ☐ Sonnenschutzmittel
- ☐ Rasieruntensilien
- ☐ Monatshygiene
- ☐ Waschmittel/Waschpaste
- ☐ Spülmittel/Küchentuch
- ☐ Toilettenpapier/Taschentücher
- ☐ Schuhputzuntensilien/Nähmaterial

Fahrradausstattung

- ☐ Fahrradschloss
- ☐ Ersatzschlauch
- ☐ Trinkflaschen
- ☐ Luftpumpe und Flickzeug, ggfs. Luftdruckmesser
- ☐ Werkzeug, Lappen
- ☐ Ersatzseilzüge für Bremsen und Schaltung
- ☐ Kleinteile (Muttern, Schrauben, Scheiben, Bremsschuhe, Draht, 2-Komponenten-Kleber, etc.)
- ☐ Kette und Kettenschlösser

Camping

- ☐ Schlafsack
- ☐ Isomatte
- ☐ Leichtgewichtzelt
- ☐ Gewebeklebeband
- ☐ Reisekocher
- ☐ Geschirr
- ☐ Gewürze
- ☐ Digitalkamera (inkl. Ladegerät bzw. Batterien)
- ☐ Sonnenbrille, Radbrille, ggf. Ersatzbrille
- ☐ Taschenmesser
- ☐ Taschenlampe und Licht im Zelt
- ☐ Klappschere
- ☐ Literatur



Foto: © fotolia.com/Picture-Factory

Los geht's!



metropolregion hamburg

